

Oktober 2018

Liebe Aktive im Fairen Handel,

über 1.100 Veranstaltungen allein in NRW - das ist die Bilanz der Fairen Woche 2018! Bevor die Weihnachtszeit kommt, bleiben jetzt ein paar vermutlich etwas ruhigere Wochen, für die wir Euch hier wieder einiges an Lesestoff, aber auch an spannenden Veranstaltungen mitgeben möchten. In der Oktober-Ausgabe vom Rundbrief findet Ihr u.a. alles zur neuen internationalen Charta des Fairen Handels, das neue Kakaobarometer und zwei aktuelle Stellenausschreibungen im Bereich Fairer Handel aus der Region.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den November-Rundbrief ist der 31. Oktober.

Euer Team von fair rhein!

Inhalt:

**Regionales Vertriebszentrum runderneuert
– wir feiern am 02. November!**

Internationale Charta des Fairen Handels

Veranstaltungen in der Region

Kakaobarometer 2018

Stellenausschreibungen

Misereor Aktionspaket „fair durchstarten“

Emissionsfrei transportierte Schokolade

Kurz notiert

Regionales Vertriebszentrum runderneuert – wir feiern am 02. November!



Wir haben lange gewerkelt, viel geräumt und einiges entsorgt. Die Runderneuerung unseres Regionalen Vertriebszentrums ist zu 95% abgeschlossen – und wir wollen nicht länger warten. Am Brücken-Freitag, dem 02. November, laden wir von 12-18 Uhr herzlich ein!

Auf Euch warten, neben dem komplett umgestalteten Verkaufsbereich - der nun ebenso als Weltladen zum Stöbern einlädt -, auch die neuen Ausstellungsflächen von GEPA und WeltPartner (dwp). Ab sofort könnt ihr hier die Neuigkeiten der Importeure direkt bei uns anschauen, vorbestellen oder mitnehmen. Für die Hungerigen gibt's eine Verkostung von allem, was sich fair auf's Brot schmieren lässt: Cremes und Dips rund um die Welt! Ob salzig oder süß, vielleicht findet sich ja auch für Kenner noch ein neuer Leckerbissen. Daneben wird unser selbst gebautes Glücksrad bereit stehen, um alles, was im Abverkauf kein neues Zuhause gefunden hat, an Euch zu verlosen. Nicht geschenkt, aber doch ein Schnäppchen, macht Ihr zu guter Letzt mit unserem „10% Rabatt auf Alles“ an diesem Tag. Kommt zahlreich, wir freuen uns auf Euch!

Euer Team vom Regionalen Vertriebszentrum

Internationale Charta des Fairen Handels



Auch wenn es einige Unterschiede zwischen dem Fairen Handel im Weltladen und jenem im Supermarkt gibt, so überwiegen doch die Gemeinsamkeiten. Schon im Jahr 2001 haben sich deshalb die großen Netzwerke der Fair-Handels-Bewegung auf eine gemeinsame Definition von „Fairem Handel“ geeinigt und 2009 die erste gemeinsame Charta veröffentlicht, um gemeinsam in der Öffentlichkeit aufzutreten. Bei den Netzwerken handelt es sich um die World Fair Trade Organization, deren Mitglieder sich alle zu 100% dem Fairen Handel verschrieben haben, und Fairtrade International, dem internationalen Netzwerk hinter dem Produktsiegel „Fairtrade“. Insgesamt schließen sich so mehr als 250 Organisationen zusammen. Die Charta legt nun erneut die grundlegenden Werte des Fairen Handels fest und definiert eine gemeinsame Vision zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, der SDGs. Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames Verständnis davon, dass die Vorteile des globalen Handels gerechter zwischen Landwirt*innen, Arbeitnehmer*innen, Unternehmen und Verbraucher*innen verteilt werden müssen. Die Charta soll Fair-Handels-Akteuren helfen zu erklären, wie ihre Arbeit mit den gemeinsamen Werten und dem allgemeinen Ansatz zusammenhängt, und es anderen erleichtern, diese Werte und Ansätze zu erkennen und nachzuahmen. Die komplette Charta findet Ihr [hier zum Download](#).

Veranstaltungen in der Region

Kalkar | 10.10. | 19 Uhr: Ist genug für alle da? In Deutschland gibt es mehr als genug Nahrung. Immer weniger Bauern produzieren immer mehr und immer günstigere Lebensmittel. Die Supermarktregale und die Teller sind voll, Lebensmittel landen sogar auf dem Müll. Gleichzeitig gibt es weltweit mehrere Milliarden Menschen, die unter Mangelernährung und Hunger leiden. Wie sieht die Gegenwart und Zukunft der Ernährung aus? Pfarrer Ulrich T. Christenn, Beauftragter von Brot für die

Welt in der Ev. Kirche im Rheinland, spricht über seine Erfahrungen und die Arbeit des Hilfswerkes. Ab 19 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kesselstr. 3, Kalkar.

Dinslaken | 14.11. | 18 Uhr: Jeder trägt sie, jeder braucht sie: Schuhe. Leder wird mit toxischen Chemikalien gegerbt – mit ökologischen und gesundheitlichen Folgen in den Herstellungsländern. Vom Lohn können die Menschen in den Fabriken kaum leben. Zudem arbeiten sie in gesundheitsgefährdender Umgebung. Südwind-Mitarbeiter Anton Pieper referiert auf dem Themenabend der Arbeitsgemeinschaft Energie und Umwelt der Lokalen Agenda 21 Dinslaken über die Situation der Arbeiter*innen in der Schuh- und Lederproduktion und stellt Alternativen vor. Ab 18 Uhr in der VHS Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken.

DINSLAKEN.
 DIE TOLERANTE
STADT.

Kraftwerk Lohberg
AUSSTELLUNG

DEMOKRATIE LEBEN
NACHHALTIG HANDELN

Fördermaschinenhaus Lohberg
Täglich 10 bis 18 Uhr
(außer montags)
Eintritt 1 € p.P.

19.10.-2.11.18

1 KEINE ARMUT

2 KEINE HUNGERSNOT

7 ERNEUERBARE ENERGIE

8 GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

14 LEBEN UNTER DEM WASSER

17 PARTNERSCHAFTEN, UM DIE ZIELE ZU ERREICHEN

Dieses Plakat ist klimaneutral auf 100 % Recycling-Papier mit Bio-Farben und 100 % Ökostrom gedruckt.

f NEWS & INFOS:
/ KraftwerkLohberg

Gefördert vom

Bandministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Montan Immobilien



Judith Klingen · Fair-Handels-Beraterin für den Niederrhein
Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.

beratung@fair-rhein.de
www.fair-rhein.de

Löhne | 13.10. | 10 Uhr: Seit 20 Jahren steht der Bahnhof in Löhne, im Nordosten von NRW, leer. Eine Arbeitsgruppe will das nun ändern und den denkmalgeschützten Bahnhof zu einem „Ort der Zukunft“ umwandeln. Weltläden sind zu einem ersten Think Tank eingeladen bei dem gemeinsam ein Modell eines Geschäftes der Nachhaltigkeit, mit Fokus auf Fairen Handel, entwickelt werden soll. In dem Workshop sollen u.a. Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Gemeinwohlökonomie und Bildungsarbeit in das Modell mit einfließen. Von 10-16 Uhr, mit begleitender Messe von WeltPartner (dwp), die [komplette Einladung findet Ihr hier](#).

Kakaobarometer 2018



Obwohl Schokoladenunternehmen seit Jahren mehr Nachhaltigkeit versprechen, hat sich die Situation der Kakaobauern und -bäuerinnen in Westafrika kaum verbessert. Zu diesem ernüchternden Ergebnis kommt die neue Ausgabe des Kakao-Barometers, das regelmäßig einen Überblick über Nachhaltigkeitsinitiativen im Kakao-sektor gibt. Obwohl alle großen Schokoladenunternehmen mittlerweile eigene Nachhaltigkeitsprogramme haben und viele sich zudem dazu bekennen, für ihre Schokolade mittelfristig ausschließlich Fairtrade zertifizierten Kakao zu verwenden, scheinen die strukturellen Probleme im Kakaosektor so nicht zu lösen sein. Zu diesen strukturellen Problemen zählen u.a. der kürzliche börsennotierte Preisverfall, ein globales Überangebot an Kakao, sowie fehlende Kooperation und Transparenz staatlicher und wirtschaftlicher Akteure. Zu den Folgen zählen die zunehmende Armut der Produzent*innen und damit ein einhergehender Anstieg von Kinderarbeit. Von den drei wichtigsten Nachhaltigkeitsstandards im Kakaosektor ist der von Fairtrade der einzige mit einem definierten Mindestpreis. Aber auch hier scheint es fraglich, ob dieser nicht viel zu niedrig angesetzt ist, um Bäuerinnen und Bauern einen Ausweg aus der Armut zu ermöglichen. Fairtrade ist derzeit bei den letzten Schritten einer Überarbeitung des Preissystems für Kakao. UTZ und Rainforest, die nach einer Fusion bald gemeinsam unter dem Namen Rainforest Alliance auftreten werden,

wollen ebenfalls bis Mitte 2019 einen neuen Standard entwickeln- ob dieser einen wirksamen Mindestpreis enthalten wird ist bisher unklar. Das komplette Kakaobarometer, mit allen Zahlen entlang der Lieferkette, [findet Ihr hier](#). Die gedruckte Version kann [hier bestellt](#) werden.

Stellenausschreibungen

Das **Eine Welt Netz NRW** sucht zum 15. November 2018 für den Standort Düsseldorf eine/n Projektreferent*in im Programm „Freiwillig Fair - Faire öffentliche Beschaffung in NRW – informieren, motivieren, umsetzen“. [Bewerbungsschluss ist der 17. Oktober](#).

TransFair e.V. sucht zum 1. November 2018 eine/n Referent*in zur Unterstützung des Teams Politik und Entwicklung/Internationales für die Geschäftsstelle in Köln. [Bewerbungsschluss ist der 12. Oktober](#).

Misereor Aktionspaket „fair durchstarten“

Misereor hat aus alt bewährten und neuen Aktionsideen jetzt ein Aktionspaket rund um den Fairen Handel zusammengestellt. Unter „Weihnachten weltweit“ findet sich pädagogisches Material für Kindergärten und Kitas, unter „#echter Nikolaus“ geht es um den fairen GEPA-Bischof als Zeichen gegen ausbeuterische Kinderarbeit und ungerechte Preise im Kakaohandel. Neu ist eine „Cookie-Aktion“ mit Material für eine Spendenaktion durch Selbstgebackenes. Das komplette [Paket findet Ihr hier](#).

Emissionsfrei transportierte Schokolade



In Münster hat es vor ein paar Jahren angefangen, inzwischen hat sich die Idee in zahlreichen Städten in Deutschland und Österreich verbreitet: faire Bio-Schokolade, die emissionsfrei transportiert wird. Sie wird per Segelschiff aus der Karibik nach Europa gebracht und dann mit Muskelkraft, durch dezentral organisierte private Fahrradtouren, weitertransportiert. Verkauft wird die Schokolade

dann in Naturkostläden, Cafés oder Weltläden. Zwei mal im Jahr finden sich dafür engagierte Ehrenamtliche, die sich nach Rücksprache mit den Verkaufsstellen in die Pedale schwingen. Wer als Weltladen durch den Verkauf der Schokolade mitmachen möchte, muss sich im ersten Schritt an einen der lokalen Ansprechpartner für den Transport via Fahrrad wenden. Unter schokofahrt.de/de/kontakt/ finden Ihr die jeweiligen Kontaktdaten – dazu einfach den nächstgelegenen Standort auf der Karte auswählen. Ist die Gruppe für den Transport gefunden, muss als nächstes die Bestellung bei Chocolatemakers aus Amsterdam erfolgen. Die nächste Tour startet bereits in dieser Woche, zu Ostern gibt es dann aber schon die nächste Möglichkeit mitzumachen. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme zu den Gruppen vor Ort ist dabei zu empfehlen. Alle Infos zum genauen Ablauf findet Ihr auf der oben genannten Website.

Kurz notiert

Letzte Woche Freitag kündigte **Lidl** an, als erster Discounter in Deutschland sein Bananensortiment nach und nach komplett auf Fairtrade zertifizierte Ware umstellen zu wollen. Ab Mitte Oktober sollen 330 Filialen im süddeutschen Raum mit der Umstellung beginnen, schrittweise dann aber letztlich rund alle 10.500 Filialen in Deutschland nachziehen.

Zum **Online-Kurs** „Basiswissen Fairer Handel“, den der Weltladen-Dachverband zusammen mit der Fair-Handels-Beratung entwickelt hat, gibt es jetzt eine neue Video-Anleitung. Sie zeigt Schritt für Schritt, wie der erste Login und die Anpassungen im Benutzerprofil auf der Online-Plattform gelingen. Alle Infos zum Online Kurs findet [Ihr hier](#).

Termine

- 08.10.18 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 02.11.18 **Feier Regionales Vertriebszentrum**
alle Infos auf [Seite 1](#)
- 08.11.18 **Stammtisch Ruhrgebiet-West:**
19 Uhr im Weltladen Mülheim, Kaiserstraße 8, Mülheim
- 26.11.18 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen Mönchengladbach, Abteiberg 2

06.04.19 **Netzwerktreffen 2019**

Zu den Stammtischen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ohne vorherige Anmeldung vorbeizukommen! Auf den Stammtischen geht es um einen Austausch von Ideen, Neuigkeiten und Angeboten im Bereich der Fair-Handels-Beratung. Alles in einem lockeren Rahmen, bei dem jeder die Themen mitgestalten kann.

Termine online unter: www.fair-rhein.de/termine

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: fair-rhein.de/fair-handels-beratung